

Bern, 14. Mai 2020

## **Die «Post von morgen»: Rede von Alex Glanzmann, Leiter Finanzen**

- Wir haben es bereits gehört: Die «Post von morgen» ist eine Wachstumsstrategie. Wachstum ist dabei aber nicht Selbstzweck.
- Es geht um die Sicherstellung der Eigenfinanzierung der Post und insbesondere um die Finanzierung unseres Grundversorgungsauftrags.
- Der Druck auf den Ertrag und das Ergebnis der Post nimmt deutlich zu, wie die Entwicklung der letzten Jahre klar und unmissverständlich aufzeigt.
- Die Post muss deshalb reagieren, um weiterhin erfolgreich zu sein – erfolgreich, um eine stabile und verlässliche Partnerin für die Wirtschaft und die Gesellschaft zu bleiben.
- Wir befinden uns aktuell noch in einer guten Ausgangslage: Durch die positiven Ergebnisse der letzten Jahre besteht eine stabile finanzielle Grundlage, auf der wir aufbauen können. Diese schmilzt aber, wenn die Entwicklung so weitergeht, und somit besteht ein Zeitfenster von wenigen Jahren, in dem sich die Post neu ausrichten kann. Daher ist diese Strategieperiode so zentral.
- Um unsere Finanzierung aus eigener Kraft sicherzustellen, müssen wir das Betriebsergebnis (EBIT) bis 2024 auf einem Niveau von rund 400 Millionen Franken stabilisieren. Unseren Ertrag müssten wir dazu wieder auf ein ähnliches Niveau wie 2015 bringen.
- Die hohe Qualität unserer Dienstleistungen und Angebote war und ist mit signifikanten Investitionen verbunden. Die Post hat zwischen 2000 und 2019 jährlich zwischen 400 und 500 Millionen Franken investiert.
- Um unsere Eigenwirtschaftlichkeit auch für die Zukunft zu sichern, müssen wir wachsen und entsprechend unsere Investitionen beschleunigen; wir werden das jährliche Investitionsvolumen in den kommenden Jahren praktisch verdoppeln.
  - Wir werden in den nächsten Jahren zusätzlich zwischen 200 und 400 Millionen Franken jährlich investieren, bevor wir dann wieder zum Niveau vor dieser Transformation zurückkehren. Das heisst, wir werden zur Realisierung der Transformation und zur Unterstützung der mittel- und längerfristigen Wachstumsziele der «Post von morgen» bis 2024 zusätzliche 1,4 Milliarden Franken investieren.
  - Von diesen zusätzlichen Investitionen gehen 900 Millionen in den Bereich Logistik-Services, 400 Millionen in den Bereich Kommunikations-Services.
  - Weitere rund 200 Millionen werden in die Nachhaltigkeit investiert.
  - So planen wir in den Jahren 2021 – 2024 gesamthaft über 3 Milliarden Franken in unsere Zukunft und die Infrastruktur der Schweiz zu investieren.
- Das ist möglich, weil wir in den letzten Jahren trotz grosser Herausforderungen effizient und umsichtig agiert haben. Dank der grossen Infrastrukturprojekte in den vergangenen 20 Jahren (REMA, Distrinova, PaketPost 2000) konnten wir trotz jährlicher Dividendenausschüttung unsere Liquiditätssituation verbessern.
- Wichtig: Rund Dreiviertel der Gesamtinvestitionen fallen in den Logistik-Bereich. Diese Investitionen stärken die Infrastruktur der Schweiz und bauen nahtlos auf den bestehenden Kernkompetenzen der

Post auf. Wir werden dabei auch vereinzelt Investitionen in Form von Akquisitionen im grenznahen Ausland tätigen, um die Warenströme in und aus der Schweiz abzusichern und damit die Unabhängigkeit der Schweiz zu stärken.

- Für die Investitionen nutzen wir unsere gute finanzielle Ausgangslage und zusätzliche Mittel. So sind zum Beispiel signifikante Anteile des heutigen Immobilienportfolios nicht betriebsrelevante Liegenschaften, die wir bei Bedarf entsprechend veräussern können. Damit steuern wir das Cashflow-Management und die Kapitalallokation des Konzerns.
- Die Post bekennt sich auch klar zum Thema Nachhaltigkeit: Hier planen wir mit Investitionen von rund 200 Millionen Franken – vorwiegend im Bereich der Elektromobilität und bei unseren Gebäuden.
- Wir sehen, dass wir gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt nicht nur Verantwortung tragen, sondern auch eine Vorbildfunktion in der Schweiz einnehmen sollten. Das nehmen wir sehr ernst.
- Damit das Unternehmen auch in Zukunft erfolgreich sein kann, muss es auch kulturell neue Akzente setzen. Die Stärken der Post wie Zuverlässigkeit, Nähe und Menschlichkeit müssen durch zusätzliche Themen ergänzt werden. Nur so werden wir auch in Zukunft im sich verändernden Umfeld und mit den neuen Stossrichtungen erfolgreich sein.
- Zum einen wollen wir unsere Kunden und Partner noch konsequenter ins Zentrum unserer Handlungen stellen. Wir wollen pragmatische Lösungen bieten. Zum anderen wollen wir in unserer Organisation offener zusammenarbeiten, mutiger werden und eine rasche Umsetzung von Entscheiden fördern.
- Dank dieser weiterentwickelten Kultur soll die Post in Zukunft, sowohl als Arbeitgeberin als auch als Partnerin, attraktiv und einzigartig werden – denn sie repräsentiert die Vielfalt der Menschen.

#### **Ich komme zu meinem Fazit:**

- Die «Post von morgen» ist eine Wachstumsstrategie. Dies nicht zum Selbstzweck, sondern als Voraussetzung dafür, weiterhin eine erfolgreiche Post und damit weiterhin eine stabile und verlässliche Partnerin für die Wirtschaft und die Gesellschaft zu sein.
- Die Finanzierung der «Post von morgen» und der damit verbundenen Investitionen will die Post aus eigener Kraft und eigenwirtschaftlich erbringen. Dazu nutzen wir in erster Linie unsere gute finanzielle Ausgangslage und die künftigen Erträge aus unserer Geschäftstätigkeit. In zweiter Linie werden wir bei Bedarf gezielte Devestitionen von nicht-betriebsnotwendigen Assets prüfen.